



Sammlung Theaterzettel

Pagliacci (Dorfkomödianten)

Kähler, Willibald

1903-03-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Sonntag, den 1. März 1903.

59. Vorstellung im Abonnement A.

Zum ersten Male:

Das war ich.

Dorfsbülle in 1 Aufzuge von H. Vatta. Musik von Leo Blech.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Köhler. — In Szene gesetzt von Herrn Regisseur Fiedler.

Personen:

Paul, der Bäcker	Herr Boissin.
Marthe, die Bäckerin	Frl. Fladniger.
Peter, der Knecht	Herr Maill.
Höschchen, die Waise	Frl. Schoene.
Die Nachbarin	Frl. Köfler.

Die Handlung spielt in einem deutschen Dorfe um 1830.

Textbücher sind an der Kasse zu haben.

Hierauf:

Tanz-Divertissement.

Arrangiert von der Balletmeisterin Frl. Fernande Robertine.
Getanzt von derselben und den Damen des Ballets.

Zum Schluß:

PAGLIACCI.

(Dorfkomödianten).

Drama in 2 Aufzügen und einem Prolog. Dichtung u. Musik von R. Leoncavallo. Deutsch von Ludwig Hartmann.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Köhler. — Regie: Herr Fiedler.

Personen:

Canio, Direktor einer Dorfkomödiantentruppe	Bajazzo	Frl. Pajofsky.
Nedda, sein Weib	Colombine	Herr Kromer.
Tonio, Komödiant	Tabdeo	Herr Rübiger.
Peppo, Komödiant	Harlesin	Herr Boissin.
Silvio, ein junger Bauer		Hr. Banderstetten.
Ein Bauer		

** Canio . . . Herr Dr. Otto Briefemeister von Berlin als Gast.

Landleute beiderlei Geschlechts. Sassenbuben.

Zeit und Ort der wahren Begebenheit: Bei Montalto in Calabrien am 15. August 1865 (Festtag).

Textbücher sind an der Kasse für 60 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang präzise 7 1/2 Uhr.** Ende nach 9 Uhr.

Nach dem Ballet findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Krank: Herr Arug.

Eintritts-Preise.

Nummerierte Plätze.		Sperre im Parquet Mt. 4.— per Platz	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . .	Mt. 7.— per Platz	Nicht nummerierte Plätze.	
3. u. 4. Reihe	6.— " "	Stehplatz im Parquet	3.— " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . .	3.50 " "	Barriere	2.— " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . .	2.50 " "	Prosceniumsloge III. Rang	1.50 " "
2. u. 3. Reihe	2.— " "	Gallerieloge	1.— " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . .	3.— " "	Gallerie	— 50 " "
Loge III. Rang, 2. Reihe	1.50 " "		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperre an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto Hofbuchhandlung in Neustadt a. D.

Montag, den 2. März 1903. 59. Vorstellung im Abonnement B.

HAMLET.

Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare, übersetzt von Schlegel.

** Hamlet . . . Herr Franz Ludwig vom Schauspielhaus in Frankfurt a. M. als Gast.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Mannheimer Vereinsdruckerei.